



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**Montag, 26. Jänner 2026 – ח' שבט תשפ"ו**

**Beschallach – Zweite Alija**

וַיִּרְדּוּ מִצְרַיִם אַחֲרֵיהֶם וַיִּשְׁיֶגּוּ אוֹתָם חֲנִיִּים עַל-הַיָּם כָּל-סוּס  
רֶכֶב פָּרָעָה וּפָרָשָׁיו וַחֲיָלוֹ עַל-פִּי הַחִירֹת לִפְנֵי בַּעַל צִפּוֹן:

14:9

**Die Mizrim verfolgten** die Kinder Israel **und holten sie ein, als sie am Meer lagerten, alle Pferde an den Kriegswagen Pharaos und seine Reiter und sein Heer, bei Pi haCherot, vor Baal Zefon.**

**und sein Heer:** die Fußtruppen. [Ibn Esra]

**alle**

Das Wort כָּל „alle“ bezieht sich darauf, dass alle Truppenteile – die Kriegswagen, die Pferde und die Fußtruppen gemeinsam einlangten. [Ibn Esra]

וּפָרַעַה הִקְרִיב וַיִּשְׂאוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶת־עֵינֵיהֶם וְהָנָה מִצְרִים  
נֹסַע אַחֲרֵיהֶם וַיִּירָאוּ מְאֹד וַיִּצְעְקוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶל־יְהוָה:

**Pharao brachte sich selbst nahe heran** und zog an der Spitze seines Heeres, **und die Kinder Israel hoben ihre Augen, da ziehen die Mizrim ihnen nach, sie fürchteten sich sehr und die Kinder Israel schrien zum Ewigen.**

### **Pharao brachte sich selbst nahe heran**

Es müsste stehen פָּרַעַה קָרַב (in der Verbform קָל, לשון קל), warum steht פָּרַעַה הִקְרִיב (Verbform הִפְעִיל)? Er näherte sich und machte sich stark, vor ihnen herzuziehen, wie er mit ihnen abgemacht hatte. [Raschi]

### **ziehen nach**

Das Verb נֹסַע steht in der Einzahl „zieht nach“: sie verfolgten sie einmütig, wie ein Mann.

Andere Erklärung: וְהָנָה מִצְרִים נֹסַע אַחֲרֵיהֶם „da zieht Mizraim ihnen nach“, sie sahen den Schutzengel Mizraims vom Himmel kommen, um Mizraim zu helfen. [Raschi]

**schrien zum Ewigen:** sie ergriffen den Brauch ihrer Väter. Bei Awraham heißt es (Ber. 19:27) אֶל הַמָּקוֹם אֲשֶׁר עָמַד שָׁם „an den Ort, wo er zu stehen [beten] pflegte“; bei Jizchak (Ber. 24:63) לְשׁוֹחַ בַּשָּׂדֶה „auf dem Feld zu beten“; bei Jaakow (Ber. 28:11) וַיִּפְגַּע בַּמָּקוֹם „er traf auf den Ort [betete dort]“. [Raschi]

### **sie fürchteten sich sehr und schrien zum Ewigen**

וַיִּירָאוּ מְאֹד „sie fürchteten sich sehr“ vor den Mizrim, und darauf bezogen „schrien sie zum Ewigen“: es schmerzte sie, dass ihnen Menschen aus Fleisch und Blut solche Angst einjagen konnten; das war es, was sie störte und warum sie zu G-tt schrien. [Chidusche haRim]

### **und schrien zum Ewigen**

וַיִּצְעְקוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶל ה' „und die Kinder Israel schrien zum Ewigen“: dieses Aufschreien ist es, das der Ewige ersehnt hatte, wie es heißt (Schir 2:14) יוֹנְתִי בְּחֻגֵי הַסֶּלַע גו' „Mein Täubchen in des Felsens Ritzen ...“, הַשְּׁמִיעֵנִי אֶת קוֹלְךָ כִּי קוֹלְךָ עֵרֵב „lass mich deine Stimme hören, denn deine Stimme ist süß“. Gleich einer Taube waren die Kinder Israel zu jener Stunde, die dem Falken entkommen war und Zuflucht suchte in einer Felsspalte. Dort sah sie eine Schlange und konnte keine Zuflucht suchen. Hinter sich sah sie den Falken und konnte nicht fliehen. Was tat sie? Sie schrie auf und spreizte ihre Flügel, dass der Herr des Taubenschlages komme und sie rette. So auch die Kinder Israel: nach vorne konnten sie nicht wegen des Meeres, hinter ihnen sahen sie die Mizrim und konnten nicht fliehen. Was taten sie? Sie schrien zu G-tt und sofort errettete Er sie. [Schir haSchirim Rabba 2:2]

וַיֹּאמְרוּ אֶל־מֹשֶׁה הַמִּבְלִי אֵין־קְבָרִים בְּמִצְרַיִם לְקַחְתָּנוּ לָמוֹת  
בַּמִּדְבָּר מֵה־זֹּאת עָשִׂיתָ לָּנוּ לְהוֹצִיאָנוּ מִמִּצְרַיִם:

**Zu Mosche aber sagten sie: Ist es aus Mangel, dass keine Gräber in Mizraim sind, dass du uns hierher genommen hast, damit wir in der Wüste sterben? Was hast du uns da angetan, dass du uns aus Mizraim geführt hast?**

**Ist es aus Mangel, dass keine Gräber in Mizraim sind**

הַמִּבְלִי אֵין קְבָרִים, Ist es etwa aus Mangel an Gräbern, weil es in Mizraim keine Gräber gibt, um darin begraben zu werden, dass du uns von dort genommen hast? Auf Französisch *se por feilance de non foses* „Ist es etwa aus Mangel, weil es dort keine Gräber gibt“. [Raschi]

הֲלֹא־זֶה הַדָּבָר אֲשֶׁר דִּבַּרְנוּ אֵלֶיךָ בְּמִצְרַיִם לֵאמֹר חַדַּל מִמָּנוּ  
וְנַעֲבֹדָה אֶת־מִצְרַיִם כִּי טוֹב לָנוּ עֲבַד אֶת־מִצְרַיִם מִמָּתְנוּ  
בַּמִּדְבָּר:

**Ist das nicht dasselbe, das wir dir in Mizraim gesagt haben: Lass uns, wir wollen Mizraim dienen; denn es ist besser für uns, Mizraim zu dienen, als in der Wüste zu sterben.**

**dasselbe in Mizraim gesagt**

„das ist die Sache, die wir dir in Mizraim gesagt haben“, und wann hatten sie es gesagt? (Schem. 5:21) „der Ewige möge auf euch schauen und richten“. [Raschi]

**als zu sterben**

מָמַתְנוּ „als dass wir sterben“ (Zeitwort). Wenn es aber mit *Melapum* [= *Cholam*] punktiert wäre, müsste es erklärt werden מִמִּיתָתְנוּ „als unser Tod“ (Hauptwort). Jetzt, da es mit *Schuruk* [= *Kubutz*] punktiert ist, erklären wir „als dass wir sterben“. Ebenso (Schem. 16:3) מִי יָתֵן מוֹתָנוּ „oh, wären wir gestorben“; ebenso (2 Schmu. 19:1) מִי יָתֵן מוֹתִי „oh, wäre ich an deiner Stelle gestorben“, bei Awaschalom, dass ich doch gestorben wäre. Wie (Zef. 3:8) לְיוֹם קוּמִי לָעֵד – שְׁאָקוּם „auf den Tag, da ich mich erhebe in Ewigkeit“, dass ich mich erhebe; (1 Kön. 22:27) לְעֵד שׁוּבִי בְּשָׁלוֹם – שְׁאָשׁוּב „bis ich in Frieden heimkehre“, dass ich heimkehre. [Raschi]

וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־הָעָם אַל־תִּירְאוּ הִתִּיצְבוּ וּרְאוּ אֶת־יְשׁוּעַת  
יְהוָה אֲשֶׁר־יַעֲשֶׂה לָכֶם הַיּוֹם כִּי אֲשֶׁר רָאִיתֶם אֶת־מִצְרַיִם הַיּוֹם  
לֹא תִסִּיפוּ לִרְאֹתָם עוֹד עַד־עוֹלָם:

**Da sagte Mosche zum Volk: Fürchtet euch nicht!  
Steht fest und ihr werdet die Hilfe des Ewigen  
sehen, die Er euch heute bringen wird; denn  
dass ihr die Mizrim heute gesehen habt, so sollt  
ihr sie niemals wiedersehen.**

**dass ihr die Mizrim heute gesehen habt**

יְהוָה אֲשֶׁר רָאִיתֶם ist so wie שְׂרָאִיתֶם: dass ihr sie gesehen habt, ist nur noch **heute**; heute habt ihr sie gesehen, ferner werdet ihr sie nicht mehr sehen. [Raschi]

יְהוָה יִלָּחֶם לָכֶם וְאַתֶּם תִּחַרְיֹשׁוּ:

**Der Ewige wird für euch kämpfen, ihr aber sollt  
schweigen.**

**wird für euch kämpfen**

יְהוָה יִלָּחֶם לָכֶם – בְּשִׁבְיָלְכֶם „für euch kämpfen“, euretwegen. Ebenso (Vers 25) כִּי ה' נִלָּחֵם לָהֶם „denn der Ewige kämpft für sie“. Ebenso (Ijow 13:8) אִם לֹאֵל תִּרְיֹבִין „oder wollt ihr für G-tt kämpfen“. Ebenso (Ber. 24:7) וְאֲשֶׁר דָּבַר לִי „der für mich gesprochen hat“. Ebenso (Richt. 6:31) הָאִתֶּם תִּרְיֹבִין לְבַעַל „wollt ihr für den Baal kämpfen?“. [Raschi]

## **Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim**

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**8. Tag**

**יום ח' לחודש**

**Kap. 44 — Ende 48**

**פרק מ"ד — סוף פרק מ"ח**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

**<http://tehilim.co/>**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijah Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

---

לזכות הילדה

**איילת בת אל־נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

---

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

---

## לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

---

In liebevollem Andenken an

**Joseph ben Pessach sel. A.**

**Eda bat Jehoschua sel. A.**

תנצב"ה

---